



## Maßnahmenkatalog Ulfa

Dr. Andrea Soboth, Caroline Seibert, IfR

Rainer Tropp, HTWW

## Die 5 Handlungsfelder

**Neues  
Bauen im Dorf**  
Baulücken, potenzielle  
Wohnbauflächen der  
Innenentwicklung

**Modernes Leben  
in alten Gebäuden**  
Leerstände, Bestandsbauten

**Belebte  
Treffpunkte für  
Jung bis Alt**  
Kommunikationsorte,  
Bürgerhäuser,  
Nahversorgung

**Nachbarn im  
sozialen Dorf**  
Dorfgemeinschaft, Teilhabe

**Attraktives  
Wohnumfeld**  
Ortsbild,  
Ortsmittengestaltung,  
Ortsdurchfahrt

## Die Maßnahmen

### Neues Bauen im Dorf

- Kampagne zur Aktivierung von Baulücken
- Zeitgemäßes Wohnen auf dem Areal „Edelhof“
- Erschließung potenzieller Wohnbauflächen zur Innenentwicklung
- Teilung des Neubaugebiets „An der Hirzbach“ in Bauabschnitte

### Modernes Leben in alten Gebäuden

- Info-Nachmittage Ortsinnenentwicklung
- Umnutzung von Gebäuden im Scheunenkrantz/ Scheunenersatzgebäude

### Belebte Treffpunkte für Jung bis Alt

- Weiterentwicklung Bürgerhaus Ulfa samt umliegendes Areal → **Vertiefung**
- Weiterentwicklung der Spielplätze
- Weitere Öffnung Kita und Grundschule in den Sozialraum
- Sicherung der Nahversorgung in Ulfa

# Die Maßnahmen

## Nachbarn im sozialen Dorf

- Willkommenskultur in Ulfa
- Dorfmanagement

## Attraktives Wohnumfeld

- Aufwertung des Platzes an der Ulfa → **Vertiefung**

## Arbeitsgruppe

1. Bitte vervollständigen Sie folgenden Satz:  
Das Bürgerhaus ist uns wichtig, weil .....
2. Was ist aus unserer Sicht der richtige Weg, um ein breites Meinungsbild bzgl. der Weiterentwicklung des Bürgerhauses in der Bürgerschaft zu erzeugen? Wie sprechen wir die anderen Bürger an?
3. Wie können wir vorgehen, um das Bürgerhaus-Management in Bürgerhand zu organisieren?

## Einwohnerbefragung zu VIDs in Ulfa

- 220 Haushalte im alten Ortskern von Ulfa werden befragt (in den 6 Modellstadtteilen Befragung von insg. 1200 Haushalten)
  - Studierende der JLU Gießen führen die Befragung durch
  - Studierende verteilen die Fragebögen und füllen mit Bewohnern direkt aus
  - Dauer: rund 10 Minuten
  - Zeitraum: Anfang bis Mitte September
  - Am 25.08.2017: Presseartikel im Kreisanzeiger
  - Anonyme Auswertung
- Bitte um Unterstützung der Befragung

# Einwohnerbefragung zu VIDs in Ulfa

## Gemeinsame Sache machen

DORF UND DU Ortsinnentwicklung: Groß angelegte Bürger-Befragung zu Forschungsprojekt startet im September

**NIDDA/ORTENBERG/BUTZBACH** (hks). „Kommunen innovativ – Regionalstrategie Ortsinnentwicklung in der Leader-Region Wetterau/Oberhessen“. Unter diesem Titel läuft seit Mitte des vergangenen Jahres ein Forschungsprojekt des Bundesministeriums für Bildung und Forschung. Um das Vorhaben greifbarer zu machen, haben die Verantwortlichen es auf den Namen „Dorf und Du“ getauft. Jetzt bereitet Melanie Geier (Justus-Liebig-Universität Gießen, JLU) eine groß angelegte Bürger-Befragung vor. In sechs Ortschaften werden 1200 Haushalte angesprochen.

In den drei Modellkommunen Butzbach, Nidda und Ortenberg werden Themen der Ortsinnentwicklung betrachtet. Dazu zählen die Beschäftigung mit aktuellem und potenziell leerem Zustand, die Nutzung von Baulücken und die Betrachtung der Ortsdurchfahrten. „Das Projekt hat uns bereits viele interessante Erkenntnisse geliefert. Nun gilt es aber, durch eine quantitative Befragung noch näher an die Bewohner der Region heranzutreten, um auch mengenmäßig Forschungsergebnisse zu erzeugen“, sagt Melanie Geier, Doktorandin am Institut für Geografie der JLU Gießen und zusammen mit Prof. Dr. Christian Diller verantwortlich für die Umsetzung des Forschungsprojekts.



Melanie Geier

Das Thema der Eigentümergemeinschaften für Privatobjekte ist laut Melanie Geier ein Schwerpunkt im Vorhaben und wird nun mit der Bürger-Befragung durch die Uni Gießen untersucht. Der Fragebogen soll herausgefunden werden, wie die Menschen ihren Ort wahrnehmen, ob es Potenzial zur Verbesserung des Ortsbildes gibt und inwieweit die Bereitschaft bei Bürgerinnen und Bürgern beziehungsweise Eigentümern von Grundstücken und Gebäuden besteht, den Ort kollektiv aufzuwerten. Dieser Zusammenschluss von Gebäudeeigentümern und Bewohnern wird als „Village-Improvement-District“ (VID) bezeichnet (deutsch: Zusammenschluss von Bürgerinnen und Bürgern zur Umsetzung von Maßnahmen zum Erhalt und zur Verbesserung des Ortskerns und Ortsbildes). „Die Befragung ist Teil einer Maß-



Areale rund um den jeweiligen Ortskern ausgewählt, auch die Nähe der Grundstücke zu Ortsdurchfahrten wurde berücksichtigt. Die Hauptverkehrsstraßen spielen bei der Befragung thematisch eine wichtige Rolle, denn viele Problemlagen (zum Beispiel Leerstände) in den Stadtteilen können an den Ortsdurchfahrten ausgemacht werden. Insgesamt werden rund 1200 Haushalte aus den drei Kommunen Butzbach (Stadtteile Feuerbach und Hoch-Weisel), Nidda (Stadtteile Ulfa und Ober-Schmitten) und Ortenberg (Stadtteile Selters und Gelnhair) durch die Studierenden der JLU vor Ort befragt. „Ich finde das Forschungsprojekt ‚Dorf und Du‘ wirklich spannend und freue mich schon auf die Befragung und den Kontakt mit den Menschen vor Ort“, sagt Lisa Zirbes, studentische Hilfskraft an der JLU. „Um die Studierenden zu erkennen, werden sie Interviewerausweise tragen. Die Befragung soll für die Bürgerinnen und Bürger zudem bequem gestaltet werden. Deswegen bringen die Studierenden den übersichtlichen Fragebogen mit und füllen diesen gerne gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern aus. Zur Beantwortung des Fragebogens benötigt man rund zehn Minuten“, sagt Melanie Geier, die sich durch die Untersuchung auch Erkenntnisse für ihre laufende Doktorarbeit erhofft. Die Teilnahme an der Untersuchung wird anonymisiert. Ergebnisse sollen keine Rückschlüsse auf einzelne Personen oder Adressen zulassen. Die Erkenntnisse aus der Befragung werden im weiteren Verlauf des Projekts veröffentlicht, kündigt Melanie Geier an.

Das Vorhaben „Kommune innovativ. Regionalstrategie Ortsinnentwicklung in der Leader-Region Wetterau/Oberhessen“ ordnet sich ein in die Fördermaßnahmen des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) „Kommune innovativ“, die wiederum Teil des Rahmenprogramms „Forschung für nachhaltige Entwicklung“ ist. Kooperationspartner sind Butzbach und die Uni.

Grafik/Foto: scusi - Fotolia/Geier

Kreisanzeiger, 25. August 2017

# Wettbewerb „Mein liebster Ort, meine liebste Aktion“



The poster features the logos of 'DORF UND DU KOMMUNEN INNOVATIV WETTERAU/OBERHESSEN' and 'FONA Resource Land' at the top. The central text reads 'WETTBEWERB 2017' followed by '»MEIN LIEBSTER ORT«' and '»MEINE LIEBSTE AKTION«'. Below this is a grid of six images: a garden, a half-timbered house, a group of people, a white house, and a person working with wood. A green box in the center of the grid contains the text 'MACH MIT. FÜR DEIN DORF. BIS 20. SEPTEMBER 2017'. At the bottom, a green bar contains the website 'WWW.DORFUNDDU.DE' and a Facebook icon.

**DORF  
UND  
DU** KOMMUNEN  
INNOVATIV  
WETTERAU/OBERHESSEN

**FONA**  
Resource Land

**WETTBEWERB 2017**  
»MEIN LIEBSTER ORT«  
»MEINE LIEBSTE AKTION«

MACH MIT.  
FÜR DEIN DORF.  
BIS  
20. SEPTEMBER 2017

WWW.DORFUNDDU.DE 

# Exkursion „Innenentwicklung“ - Impressionen

am 26. August 2017



## Exkursion „Innenentwicklung“ - Impressionen



Rockenberg:  
Planerische und  
rechtliche  
Instrumente  
Vorkaufs-  
rechtssatzung

## Exkursion „Innenentwicklung“ - Impressionen



Hainchen/Limeshain:  
Wohnen für Senioren  
im Ort  
-  
Seniorendependence  
Limeshain

## Exkursion „Innenentwicklung“ - Impressionen



Hainchen/  
Limeshain:  
Begegnungs-  
stätte im eh. DGH

## Exkursion „Innenentwicklung“ - Impressionen



Hainchen/  
Limeshain:  
Dorfladen

## Exkursion „Innenentwicklung“ - Impressionen



Weckesheim/  
Reichelsheim:  
GenussScheune

## Exkursion „Innenentwicklung“ - Impressionen



Bleichenbach/  
Ortenberg –  
Entwicklung von  
Hofreiten

## Exkursion „Innenentwicklung“ - Impressionen



Bleichenbach/  
Ortenberg –  
Entwicklung von  
Hofreiten

## Exkursion „Innenentwicklung“ - Impressionen



Bleichenbach/  
Ortenberg –  
Entwicklung von  
Hofreiten

## Exkursion „Innenentwicklung“ - Impressionen



Ostheim/Butzbach: Neubau in der Ortslage